

Waldgebiet Die Burg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 168)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Grünland](#), [Wegenetz](#), [Wald](#), [Wallanlage](#), [Burg](#), [Gräfte](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Marl (Nordrhein-Westfalen), Recklinghausen

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Waldgebiet Die Burg und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Historische Waldbereiche mit persistenten Waldgrenzen; persistente Grünlandstandorte mit Kopfweiden. Nördlicher Bereich: weitgehend persistentes Wegenetz, Haus Niering (ehemaliger Mühlstandort), Sandsteinkreuz an der Speckhorner Straße als Zeugnis der Religiosität.

Frühgeschichtliche Wallburg von herausragender Bedeutung, mehrgliedrige Wallanlage mit äußerem, z.T. noch bis zu 2 m erhaltenem Wall, mit der Befestigungsanlage in Verbindung stehend die „Brüningburg“ 1321, Gräftenanlage von Haus Viering und Haus Rensing.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere erhaltende Waldbewirtschaftung
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext, insbesondere Schutz des Umfeldes der Wallburg und der dazugehörigen Gewässerstrukturen

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 163, Köln u. Münster.

Waldgebiet Die Burg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 168)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Grünland, Wegenetz, Wald, Wallanlage, Burg, Gräfte

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 39 15,95 N: 7° 10 37,05 O / 51,65443°N: 7,17696°O

Koordinate UTM: 32.373.890,74 m: 5.724.177,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.493,58 m: 5.725.111,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Waldgebiet Die Burg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 168)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89851-20140406-201> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

